ZANUSSI

# KÜHL-GEFRIER-SCHRANK

# REFRIGERATEUR-CONGELATEUR

# TWEEDEURS-KOELKAST

# ZI 2500 RV

BEDIENUNGSANLEITUNG MODE D'EMPLOI GEBRUIKSAANWIJZING

2222 178-24

# INHALT


**Warnungen und wichtige Hinweise** . . . . . Seite 3
**Installation** . . . . . Seite 4
Vorwort . . . . . Seite 4
Aufstellung . . . . . Seite 4
Elektrischer Anschluß . . . . . Seite 4
Reinigung . . . . . Seite 4
Anweisungen für den integrierten Einbau . . . . . Seite 5
**Gebrauch** . . . . . Seite 7
Inbetriebnahme - Temperatureinstellung . . . . . Seite 7
Hinweise zum richtigen Kühlen . . . . . Seite 7
Höhenverstellbare Abstellroste . . . . . Seite 7
Innentürablagen . . . . . Seite 7
Einfrieren der frischen Lebensmittel . . . . . Seite 8
Aufbewahrung der Tiefkühlkost . . . . . Seite 8
Auftauen . . . . . Seite 8
Eiswürfelbereitung . . . . . Seite 8
Abtauen . . . . . Seite 9
**Wartung** . . . . . Seite 10
Regelmäßige Reinigung . . . . . Seite 10
Außerbetriebsetzung . . . . . Seite 10
Innenbeleuchtung . . . . . Seite 10
**Kundendiensthinweise** . . . . . Seite 10

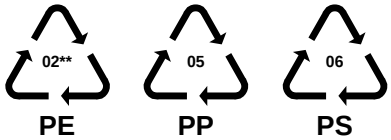

# HINWEISE ZUR VERPACKUNGSENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:




In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen** 02 ≙ PE-HD; 04 ≙ PE-LD
PP für Polypropylen
PS für Polystyrol

**BESTANDTEILE AUS PLASTIK**

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.

Gedruckt auf Umweltschutzpapier

# WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

**Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanleitung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Kunde über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann.**

**Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer bearbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.**

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Darauf achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwenden.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von autorisierten KD-Stellen durchgeführt werden. Sich vergewissern, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Es ist gefährlich, die Eigenschaften dieses Gerätes zu ändern.
- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Netzkabel steht.
- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.
- Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor heiß.
- Darauf achten, daß die Luft um das Gerät frei zirkulieren kann, damit die Wärme abgeführt werden kann. Eine ungenügende Luftzirkulation kann einen unregelmäßigen Betrieb bzw. Schaden am Gerät verursachen. Sich an die Installationsanweisungen halten.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät immer spannungslos machen.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen kann.
- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif- bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell automatisch oder manuell abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastikschaber verwenden.
- Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort verbrauchen, es könnte Kälte-Brandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, verzichten Sie darauf, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.
  Sich an die nächstgelegene KD-Stelle wenden und nur Original-Ersatzteile anfordern.
- **Dieses Gerät enthält im Kühlkreis und in der Isolation kein ozonschädigendes Gas. Die Entsorgung des Gerätes muß jedoch den Umweltnormen entsprechend erfolgen.**

# INSTALLATION

**«Das Kühlgerät wurde während der Fertigung auf Dichtheit geprüft».**

## Vorwort

Sollte dieses Gerät mit magnetischem Türverschluß anstelle eines Modells mit Schnappverschluß angewandt werden, empfehlen wir, diesen Schnappverschluß unbrauchbar zu machen, bevor Sie das Gerät beiseite stellen.
Dadurch wird einer Gefahr für Kinder vorgebeugt, die sich beim Spielen einschließen könnten.

## Aufstellung

Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Öfen aufgestellt und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
Die beste Leistung erzielt man erfahrungsgemäß bei Raumtemperaturen von +18°C bis +43°C (Klasse T); +18°C bis +38°C (Klasse ST); +16°C bis +32°C (Klasse N); +10°C bis +32°C (Klasse SN).
**Die Geräteklasse ist auf dem Typenschild angegeben.**

## Elektrischer Anschluß

Bevor man den Stecker in die Steckdose einsetzt, bitte überprüfen, daß die auf dem Typenschild des Gerätes angebrachte Spannung, sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmt. Eine Abweichung von ±6% von der Nominalspannung ist zulässig.
Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen einen Transformator mit einer Mindestleistung von 500 VA einschalten.

**Wichtig:**

Das Gerät muß vorschriftsmäßig geerdet werden. Zu diesem Zweck ist der Stecker des Gerätes mit einem dafür vorgesehenen Kontakt versehen. Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig angeschlossen werden.

**Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.**

Dieses Gerät entspricht der EWG-Richtlinie Nr. 87/308 vom 2.6.87 (Deutschland-Ausführung) bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F61/84 (Österreich-Ausführung) bezüglich Funkentstörung.

CE Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:

- **73/23 EWG** vom 19/02/73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;
- **89/336 EWG** vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

## Reinigung

Vor Inbetriebnahme das Gerät mit lauwarmem Wasser und neutraler Seife waschen, um den «Neu»-Geruch zu beseitigen.
Verwenden Sie nie starke Reinigungs- oder Scheuermittel, die das Gerät beschädigen könnten.

## Anweisungen für den integrierten Einbau

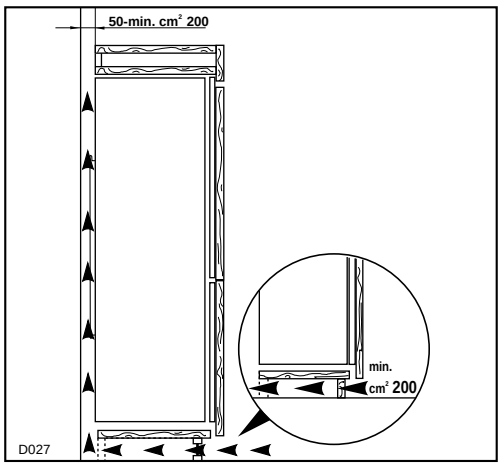
**Nischenmaße**

| | |
|---|---|
| Höhe | 1446 mm |
| Tiefe | 550 mm |
| Breite | 560 mm |

Zur Transportsicherung wurde die Gerätetür an beiden Anschlagseiten mit Scharnierstiften befestigt.
Türöffnung nach rechts: oberen und unteren Scharnierstift abnehmen.
Türöffnung nach links: obere Scharnierstifte abnehmen und Tür enffernen.
Mittleres Scharnier auf linke Geräteseite umschrauben. Tür und oberen Scharnierstift wieder anbringen.

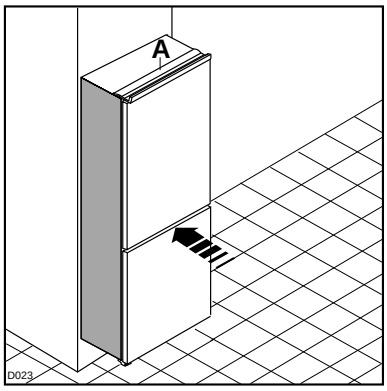
Um eine optimale Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes (Abb. 1) eingehalten werden.

**Abb. 1**



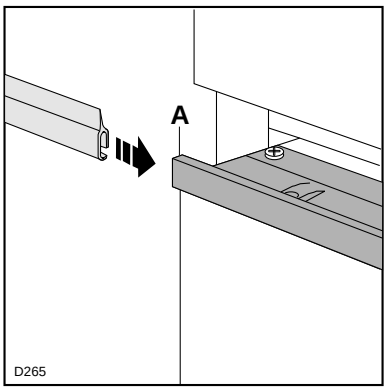

Gerät in die Nische einschieben bis die Anschlagleiste (A) unten am Möbel anliegt.

**Abb. 2**



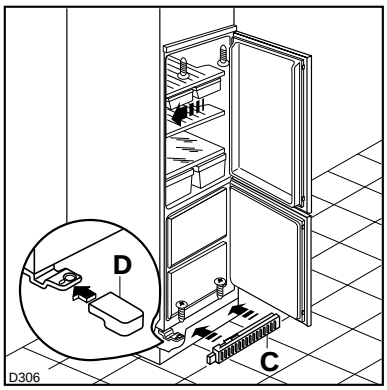

Falls nach dem im vorhergehenden Punkt beschriebenen Vorgang ein Spalt zwischen Gerät und Möbel vorhanden sein sollte, ist das dazu bestimmte Abdeckprofil auf die Anschlagleiste (A) aufzustecken.

**Abb. 3**



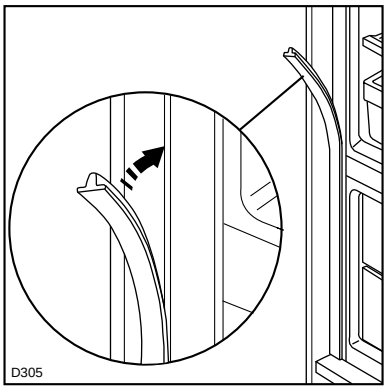

Tür öffnen und Gerät gegenüber der Bandseite an die Möbelseitenwand anrücken.
Gerät mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen.
Belüftungsgitter (C) und Scharnierabdeckung (D) aufstecken.

**Abb. 4**



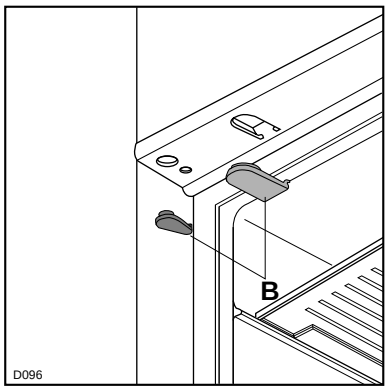

Fugenabdeckprofil oben um die Winkeldicke ausschneiden, Länge zuschneiden und zwischen Gerät und Möbelseitenwand eindrücken.

**Abb. 5**



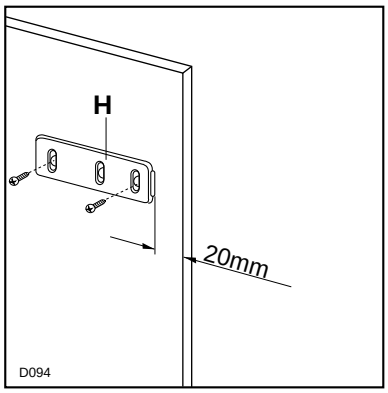
In die Befestigungs- und Scharnierlöcher beiliegende Abdeckkappen (B) eindrücken.

**Abb. 6**



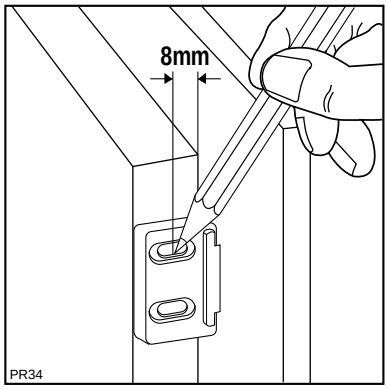

Die Türmitnehmer (H) gemäß Zeichnung an der Innenseite der Möbeltür oben und unten anhalten und die äußeren Schraublöcher anzeichnen.
Nach Vorstechen der Löcher die Türmitnehmer mit Schrauben 3,5x16 mm an der Möbeltür befestigen.

**Abb. 7**



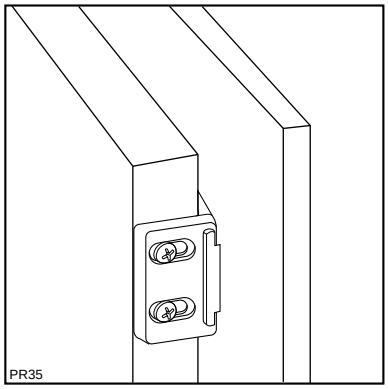

Öffnen Sie die Tür des Gerätes und die des Möbels um ca. 90°.
Setzen Sie die Winkelstücke auf die Türmitnehmer. Halten Sie Geräte- und Möbeltür zusammen und markieren Sie die Löcher.

**Abb. 8**




Nehmen Sie die Winkelstücke ab und bohren Sie die Löcher 2 mm Ø. Setzen Sie die Winkelstücke wieder auf die Türmitnehmer und fixieren Sie diese mit den beiliegenden Schrauben (3,5x16 mm).
Zur eventuellen Ausrichtung der Möbeltür den Spielraum der Langlöcher benutzen.
Nach Abschluß der Arbeiten das exakte Schließen der Türen überprüfen.

**Abb. 9**



# GEBRAUCH

## Inbetriebnahme - Temperatureinstellung

Zur Inbetriebnahme des Gerätes den Stecker in die Steckdose einstecken.
Kühlschranktür öffnen und Thermostatknopf über die Stellung «O» bis auf die gewünschte Stellung drehen. Die mittlere Einstellung ist meistens die geeignetste. Bei der Thermostatknopfeinstellung muß berücksichtigt werden, daß die Innentemperatur des Kühlschrankes von der vorhandenen Raumtemperatur, von der Häufigkeit der Türöffnungen, von der Lebensmittelmenge und vom Aufstellungsplatz des Gerätes abhängt. Durch Drehen des Thermostatknopfes auf höhere Zahlen erhält man eine Temperaturverringerung (kälter), auf niedrigere Zahlen eine Temperaturerhöhung (weniger kalt). Den Stillstand erhält man durch Drehen des Thermostatknopfes auf die Stellung «O».

**Wichtig**

Höchste Kälteeinstellung bei hoher Raumtemperatur und großer Lebensmittelmenge kann Dauerbetrieb verursachen; dabei kann sich eine Reifschicht an der hinteren Innenwand bilden. In diesem Falle den Kühlschrank etwas weniger kalt einstellen, damit das automatische Abtauen gewährleistet werden kann.

## Hinweise zum richtigen Kühlen

Der Kühlraum ist für Getränke und alltägliche Lebensmittel bestimmt.

Um die besten Leistungen des Kühlschrankes zu erreichen, ist es notwendig, keine warmen Speisen oder dampfenden Flüssigkeiten in den Kühlschrank einzustellen.

Geruchverbreitende Lebensmittel müssen abgedeckt werden. Die Abstellroste sollten weder mit Papier, Karton oder Plastikfolie abgedeckt werden, die die Luftzirkulation behindern.

Nachstehend geben wir einige praktische Ratschläge:

Rohes Fleisch in Plastikfolie einpacken und auf die Glasplatte stellen (2).

In dieser Lage kann das Fleisch 1-2 Tage aufbewahrt werden.

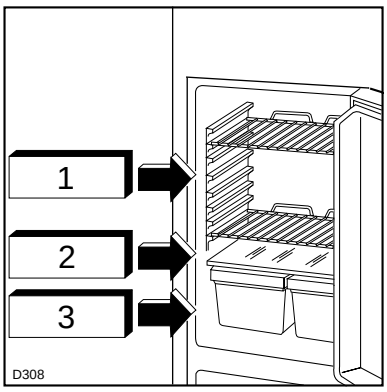
Gekochte Nahrungsmittel, kalte Platten, Wurstwaren usw. zugedeckt aufbewahren. Sie können auf jeden beliebigen Rost gelegt werden (1).

Obst und Gemüse: nach vorherigem Säubern und Waschen in der Gemüseschale aufbewahren (3).

Butter und Käse: in besonderen Behältern aufbewahren oder in Alu- bzw. Plastikfolie einpacken, um den Kontakt mit der Luft zu vermeiden.

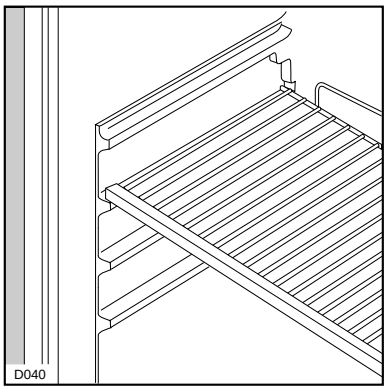
Milch in Flaschen: gut verschlossen auf die Konsole der Innentür stellen.

**Abb. 10**




## Höhenverstellbare Abstellroste

**Abb. 11**

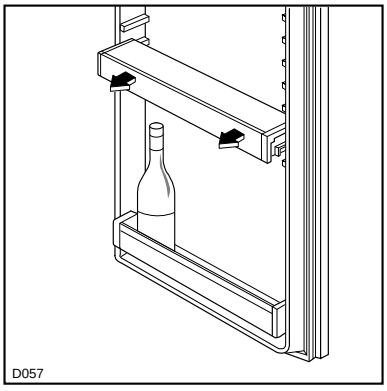



Der Abstand zwischen den verschiedenen Abstellrosten kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Roste herausnehmen und auf das gewünschte Niveau einsetzen.

## Innentürablagen

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden. Dazu Ablagen nach vorne ziehen (siehe Abb. 12).

**Abb. 12**



## Einfrieren der frischen Lebensmittel

Die einzufrierenden Lebensmittel in den unteren Korb des Gefrierfaches stellen, weil dies die kälteste Stelle ist.

Das 4 Sterne-Gefrierfach ******| eignet sich zur langfristigen Einlagerung von Tiefkühlkost (z.B. bis 3 Monate, wenn vom Hersteller der Tiefkühlkost nichts anderes angegeben wird) sowie zum Einfrieren frischer Kost.
Die vom Tiefkühlkost-Hersteller angegebene Aufbewahrungszeit sollte nicht überschritten werden.
Für das Einfrieren von Lebensmitteln ist es nicht nötig, den Thermostatknopf von der üblichen Normalstellung zu ändern. Wünscht man ein rasches Einfrieren, dann muß der Thermostatknopf auf die stärkste Stellung gedreht werden. Dabei aber darauf achten, daß im Kühlfach die Temperatur nicht unter Null sinkt. Um ein einwandfreies Einfrieren der Lebensmittel durchzuführen, geben wir folgende Ratschläge:

**keine größeren Lebensmittelmengen einfrieren, als auf dem Typenschild des Gerätes angegeben ist;**

nur erstklassige, frische und gut gesäuberte Qualitätsware einfrieren;

teilen Sie die Nahrungsmittel vor dem Einfrieren in kleine Portionen ein, damit der Gefriervorgang beschleunigt wird. Dadurch wird auch ermöglicht, kleine Stücke entnehmen zu können, ohne eine große Portion auftauen zu müssen und doch nur einen Teil davon verwenden zu können;

die Ware in Alu- oder Polyäthylenfolien luftdicht einpacken, somit bleiben die Nährstoffe erhalten;

vermeiden Sie, daß die einzufrierenden Lebensmittel neben der eingefrorenen, gelagerten Ware eingestellt werden, damit kein Wärmezufluß an diese erfolgt;

keine kohlensäurehältigen Getränke in das Gefrierfach stellen (Platzungsgefahr);

Speiseeis, direkt aus dem Gefrierfach genommen, könnte Kälte-Brandwunden verursachen;

einmal aufgetaute Lebensmittel verderben schnell und können ein zweites Mal nicht eingefroren werden.

Es ist empfehlenswert, das Einfrierdatum der Lebensmittel mit Bleistift auf den Plastiktabellen, die an der Vorderseite der Gefrierkörbe eingehängt sind, festzuhalten.

Beachten Sie den auf der Tür befindlichen Gefrierkalender. Dieser gibt die maximalen Lagerzeiten einzelner Lebensmittelarten an.

## Aufbewahrung der Tiefkühlkost

Um optimale Leistungen des Gerätes zu erhalten, sich vergewissern, daß die Tiefkühlkost beim Verkäufer gut aufbewahrt wurde und daß der Transport vom Verkäufer zum Verbraucher in kurzer Zeit erfolgt (eine Temperaturerhöhung der Tiefkühlkost könnte die Aufbewahrung derselben verkürzen).
Die vom Hersteller angegebene Aufbewahrungszeit sollte nicht überschritten werden.
Tür so wenig wie möglich öffnen und offen lassen.
Sollte während der Aufbewahrung der Tiefkühlkost der Strom ausbleiben, wird empfohlen, die Gefrierfachtür während der Stromunterbrechung nicht zu öffnen.
Die Tiefkühlkost verdirbt nicht, wenn es sich um eine kurze Unterbrechung handelt und das Gerät voll ist. Wenn das nicht der Fall ist, ist es nötig, die tiefgefrorenen Lebensmittel innerhalb kurzer Zeit zu verbrauchen.

## Auftauen

Die eingefrorenen oder tiefgekühlten Lebensmittel sollten vor dem Gebrauch aufgetaut werden, indem man sie am besten in das Kühlfach oder je nach der zur Verfügung stehenden Zeit bei Raumtemperatur auftaut. Kleine Stücke können gleich gekocht werden. Selbstverständlich ist dabei die Kochzeit länger.

## Eiswürfelbereitung

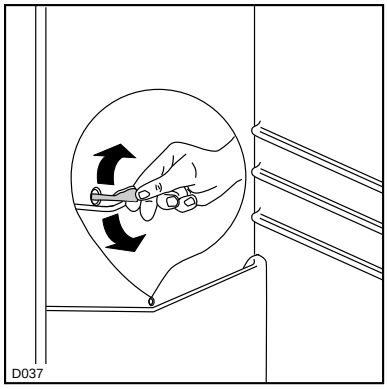
Das Gerät hat Eiswürfelschalen, welche mit Wasser aufgefüllt in das Gefrierfach gestellt werden. Die Eiswürfel können herausgenommen werden, indem die Eiswürfelschale kurz unter Leitungswasser gehalten wird. Bitte zur Entnahme der Eiswürfelschalen keine Metallgegenstände benutzen!

## Abtauen

Die sich auf dem Verdampfer des Kühlschrankes gebildete Reifschicht taut jedesmal in den Stillstandzeiten des Motorkompressors von selbst ab. Das Tauwasser läuft durch die Tauwasserführung in eine Plastikschale auf der Rückseite des Gerätes und verdunstet dort.

Wir empfehlen, das in der Mitte der Abtauwasserrinne des Kühlraumes befindliche Ablaufloch des Abtauwasser regelmäßig zu reinigen, um zu vermeiden, daß das Abtauwasser überläuft und auf die eingelagerten Lebensmittel tropft.
Verwenden Sie hierzu den hierfür vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.

**Abb. 13**




Das Gefrierfach überdeckt sich dagegen laufend mit einer Reifschicht, die mit einem dafür vorgesehenen Plastikschaber, sobald eine Stärke von 4 mm erreicht wird, abgekratzt werden muß. Während dieses Vorganges ist es nicht nötig, das Gerät auszuschalten bzw. die Lebensmittel vom Gefrierfach herauszunehmen. Wenn sich jedoch eine dicke Eisschicht an den Innenwänden des Faches gebildet hat, muß man vollkommen abtauen.

Wir empfehlen, das Abtauen nur dann vorzunehmen, wenn die ganze Tiefkühlkost aufgebraucht ist.

Vorgehensweise:

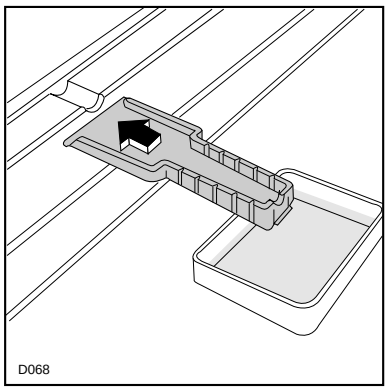
die eventuell im Gefrierfach liegenden Lebensmittel herausnehmen, in Zeitungspapier einwickeln und an einen kühlen Ort stellen;

Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Thermostatknopf auf Stellung «O» drehen;

Gefrierfachtür offen lassen.

Zum Auffangen des Abtauwassers, Plastikschaber wie in Abb. 14 angegeben in der Gerätemitte unten einsetzen und eine Schale darunter stellen.

**Abb. 14**




Nach beendetem Abtauprozeß das Fach gut trocknen. Plastikschaber für späteren Gebrauch aufbewahren und Gerät wieder in Betrieb setzen. Nach etwa einer halben Stunde die Lebensmittel zurücklegen.

**Achtung:**

Ein Temperaturanstieg der Tiefkühlkost während des Abtauens könnte die Aufbewahrungsdauer derselben verkürzen.
Niemals Metallgegenstände benutzen, um die Reifschicht vom Verdampfer abzukratzen, da sonst dieser nicht wiedergutzumachend beschädigt werden könnte.

# WARTUNG

Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

### Regelmäßige Reinigung

Den Innenraum mit lauwarmem Wasser und Natron reinigen.

### Außerbetriebsetzung

Bei längerem Stillstand des Gerätes, müßen folgende Maßnahmen getroffen werden:

den Stecker aus der Steckdose ziehen;

alle Lebensmittel herausnehmen;

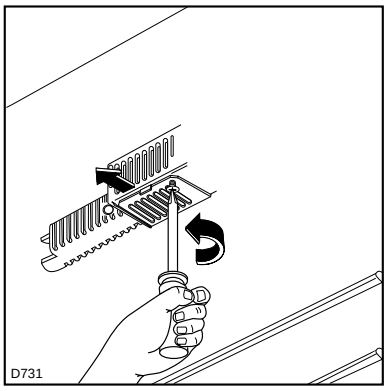
Gerät abtauen, Kühlraum und Zubehörteile reinigen;

die Tür(en) offen lassen, um im Innern gute Luftzirkulation zu gewährleisten und somit Geruchsbildung zu vermeiden.

### Innenbeleuchtung

Die Innenbeleuchtung im Kühlabteil ist durch folgende Arbeitsschritte zugänglich:
- Lösen Sie die Befestigungsschraube der Lampenabdeckung,
- heben Sie den beweglichen Teil ab, wie in der Abbildung gezeigt wird.

**Abb. 15**




# KUNDENDIENSTHINWEISE

Falls das Gerät Störungen aufweisen sollte, überprüfen Sie zuerst folgendes:

Steckt der Netzstecker in der Steckdose?
Ist die Stromzufuhr unterbrochen?
Befindet sich der Thermostatknopf in richtiger Stellung?

Wasserpfütze auf dem Boden des Kühlfaches:
Abtauwasserloch verstopft?

Sollten Sie nach o.e. Prüfungen zu keinem Resultat kommen, so wenden Sie sich bitte an unseren nächsten Kundendienst.
Beim Anruf an den Kundendienst ist es wichtig, das Modell und die Serien-Nr. angeben zu können, die Sie dem Typschild (im Geräteinneren - linke Seite - unten) entnehmen können.